

I ever want to tell you..

Von Taa

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: I ever want to tell you		2
Kapitel 2: Kurzzusatz		5

Kapitel 1: I ever want to tell you

I ever want to tell you

ItachixSasuke
Shonen-ai

Itachi sah auf als Kisame mit seinem Schwert vor Itachis Gesicht rumfuchtelte, damit er ihm endlich zuhörte. „Sag mal Itachi.. hörst du mir überhaupt zu?“ fragte er und sah ihn, der grade aus seinen Gedanken hochgeschreckt war, an. „ Ja, ja...“ sagte er und hob dann aber verwirrt den Kopf. „Was hast du gesagt?“ Kisame schüttelte nur den Kopf. „ Ich habe dich gefragt, ob du wirklich glaubst dass den Bruder dir die ganze Geschichte glaubt. Also wenn bei mir jemand ankäme und so was sagen würde, würde ich mich wahrscheinlich auch erst mal verarscht vorkommen.“ Itachi setzte seinen Hut mit dem Windspiel und dem Kreppband ab. „ Ja stimmt schon,“ sagte er mit einem Blick zum Mond. „Aber ich denke ihm werden nicht viele Möglichkeiten bleiben. Damals hätte er es mir aber noch weniger geglaubt und ich meine er hätte es auch nicht verstanden. Also hoffen wir doch mal, dass er in der Zeit, in der ich abwesend war , etwas gelernt hat. Es wird schon hell, findest du nicht auch dass wir langsam mal zu seinem Haus gehen sollten?“ fragte der schwarzhaarige. Kisame schüttelte den Kopf. „ Bis hierher und nicht weiter. Das sind deine Angelegenheiten, Itachi. Ich kehre zurück zum Hauptquartier. Wenn du nicht zurück kommst bist du offiziell im Dienst gestorben. Ich sehe Deidara schon weinen.“ Meinte er und war bereits verschwunden. Itachi atmete tief ein, setzte seinen Hut wieder auf und machte sich auf den Weg zu Sasukes Wohnung.

Sasuke, der in der Zeit bei sich zu Hause im Bett lag, ahnte noch nichts von dem Besuch seines Bruders. „KRAWUMM!“ Es knallte einmal laut als Itachi die Tür des Hauses öffnete. Als er dann vor Sasukes Bett stand wurde ihm ein Kunai an den Hals gehalten. „ Was willst du hier.. Mörder!“ fragte Sasuke eiskalte Stimme hinter Itachi. Der Bushi, den Itachi schon wegen solch einer Befürchtung beschworen hatte, verschwand und neben Sasuke erschien sein echter Bruder. „ Ts...ts..ts willst du etwa deinen eigenen Bruder ermorden?“ Sasuke versuchte anzugreifen doch Itachi packte seine Arme. „Da..das musst du grade sagen, du Schwein. Wer hat denn alle Uchias ausgelöscht?“

„JA... du hast recht, bis auf den allerletzten.“ Sagte er mit einem wutverzehrten Gesicht. „Diese ... Ar... Menschen hatten es nicht mehr verdient zu leben.“ Beherrschte er sich. „Ja beinahe alle hast du umgebracht, aber einen hast du vergessen, und das wird dein Todesurteil sein, Bruder!“ Sagte Sasuke wütend, aber immer noch mit einem Kunai am Hals. „ Willst du nicht die ganze Wahrheit erfahren, Bruder?“ hauchte er dem kleineren ins Ohr und beinahe unbemerkt biss er auch in dieses. „was soll das, du perverser!“ schrie er ihn an und wurde sich dann aber der Worte bewusst die Itachi grade gesagt hatte. Seine Stimme hatte sich beruhigt. „W..was meinst du mit Wahrheit..?“ „Ach auf einmal..“ meinte Itachi mit einer Stimme, die nicht seine eigene schien. „Aber vorher muss ich dir noch etwas sagen. Etwas dass ich dir später nie wieder sagen kann.“ Er hatte das Kunai wieder eingesteckt und umarmte ihn

stattdessen von hinten mit einem festen Griff. „Itachi was soll das werden?!“ schrie Sasuke und versuchte sich mit Händen und Füßen zu wehren. „Das was ich dir damals sagen wollte. Du musst mir glauben, sobald ich es dir sage.“ „Sobald du mir WAS sagst? All das was ich schon weiß? Dass du nur deine Macht ausüben wolltest? Soll ich das wissen?! Nein dann muss ich dich enttäuschen, das weiß ich längst! Du hast unsere Familie getötet, und ich war zu schwach dich aufzuhalten.“ Itachi drehte ihn mit einem Ruck um. „ was soll ich..! Ich bin doch kein einfacher Massenmörder! Das habe ich wegen DIR getan!“ Wegen mir?! Du hast unsere Eltern wegen MIR umgebracht. Das ist doch kein Grund!“ Sasuke hatte sich zu Itachi umgedreht, er sah ihn mit Tränen in den Augen an. „Warum.. ich bin doch nur ein einfacher Junge..“ Itachi schüttelte den Kopf und wischte ihm die Tränen aus dem Gesicht. „Du bist nicht normal, du bist der wichtigste Mensch in MEINEM Leben.“ Sagte er und ohne dass Sasuke es abwehren konnte hatte Itachi ihn geküsst. Zuerst wollte Sasuke sich wehren, doch als ihm auffiel, dass es ihm nicht missfiel, und dass es ihm sogar gefiel, erwiderte er den Kuss zögerlich. Dann aber als er wieder zur Besinnung gekommen war riss er sich von Itachi los. Er war sein Bruder. Der Mörder seiner Familie. „W..warum.“ fragte er mit zitternder Stimme. „Weil ich dich liebe.“ Sagte Itachi, ruhig und nahm ihn in den Arm. „Aber.. das kann doch nicht die ganze Wahrheit sein... . Sag mir warum?!...“ Itachi schüttelte erneut den Kopf. „Ich habe dir doch gesagt ... erst wenn ich dir das gegeben habe, was ich dir vorher nie geben konnte.“ Ruhig hielt Itachi seinen Bruder im Arm. „Sasuke..?“ fragte der ältere nach einer Zeit des Schweigens. „ hm.. was ist?“ „ Bist du mir böse wenn ich es dir nicht sage?“ fragte er ruhig und zog Sasuke an sich. Sasuke sah ihn ernst an „ Du MUSST es mir sagen, du hast es versprochen.“ Itachi nickte. „Ja stimmt...“ Sagte mit diesen Worten hatte er ihn in Richtung Bett geschoben. „ Ich möchte nicht wieder schlafen.“ Meinte Sasuke mit Unschuldsmiene. „Du willst mir doch etwas nicht erzählen, dass du nicht weisst was in so einem Bett stattfindet.“ Sagte Itachi und war dabei das Hemd seines jüngeren Bruders aufzuknöpfen. Sasuke der schon von Sinnen war konnte nicht mehr antworten als Itachi sich über ihn hermachte.

Am späten Nachmittag wachte Sasuke dann wieder in Itachis Armen auf. Er atmete langsam ein und aus um ja nicht den friedlich schlafenden Itachi zu wecken. Nach einer Weile regte auch Itachi sich und sah den roten Sasuke an, der sich soeben an die Ereignisse des Morgens zurückentsinnt hatte. Und auch an das was Itachi zum Schluss mit ihm getan hatte.

„Na geht es, oder habe ich dir arg wehgetan?“ fragte Itachi behutsam. „Ach geht schon. Habe schon schlimmeres auf den Missionen erlebt.“ Sagte Sasuke mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Dann legte er den Kopf auf Itachis Brust. „Du Tachi.. sagst du es mir jetzt..?“ Der Angesprochene machte wieder ein ernstes Gesicht und setzte sich auf. Er nickte ruhig. „ In Ordnung, aber dazu muss ich dir zuerst etwas zeigen.“ Sasuke der bei Itachis plötzlicher Bewegung von seiner Brust gerutscht war setzte sich neben ihn und hörte ihm aufmerksam zu. Itachi der sein Hemd noch trug zog dieses aus. Das erste was Sasuke sah, war ein kleines Mahl auf der linken Brust Itachis. Es sah aus wie ein Sharingan, aber als er genauer hinsah, gab es in der Mitte des Mahles keine Pupille sondern ein Kreuz. Sasuke sah Itachi verwirrt an. „ Dieses Mahl haben alle Uchias bekommen, damit sie dir das, was ich dir jetzt sage nicht sagen. Und falls sie es doch tun werden sie bestraft.“ Sagte er ruhig. Sasuke sah ihn besorgt an. „Aber .. wie?“ Itachi schüttelte den Kopf. „ Das merkst du noch früh genug. Mach dir keine Sorgen. Und unterbreche mich bitte nicht wenn ich angefangen habe dir alles zu erzählen. OK?“ fragte Itachi. Sasuke nickte und hörte weiter ruhig zu. „ Also wo fange ich denn

als erstes an.“ Begann Itachi „Am besten ich fange damit an, dass der Uchia-clan erfahren hatte, dass sie nicht der einzige Clan waren die ihr spezielles Sharingan besaßen. Sie stellten Nachforschungen an und erfuhren dass eines der Kinder ein viel Stärkeres und ausgeprägteres Sharingan besaß wie alle des Uchia-clans zusammen. Sie wollten ihre Ehre Wahren und brachten alle aus diesem Clan um. Alle bis auf einen Jungen und dieser Junge warst du Sasuke.“ Sasuke starrte ihn ungläubig an sagte dennoch nichts. „ Sie hatten deine Familie aus Gier und dem Streben nach Macht umgebracht. Obwohl sie dich jetzt besaßen, wollten sie nicht dass du jemals etwas erfahren solltest. Aus Angst vor deiner Rache, falls du jemals etwas erfahren solltest, bekamen wir alle dieses Mahl auf die Brust.“ Er deutete auf das veränderte Sharingan auf seiner Brust. „ Jeder der Uchias bekam es eintätowiert. Und wenn jemals jemand auch nur etwas über den Mord des anderen Clans erwähnte, wurde er schon alleine durch das Mahl bestraft. Selbst wenn es niemand mitbekommen hätte, das Mahl selber würde alles regeln.“ Itachi packte sich mit schmerzverzehrtem Gesicht an die Brust. „Itachi was ist..?“ Itachi schüttelte den Kopf. „ Ich habe doch gesagt unterbreche mich nicht.“ Sagte er energisch. Sasuke nickte und verstummte. „ Obwohl sie wussten das du die Macht des Sharingans nicht benutzen würdest hatten sie Angst du könntest sie angreifen. Also kamst du zu uns und zu unseren Eltern. Sie hatten dich als Last angesehen und wollten dich nicht, doch der Oberste hatte so entschieden. Obwohl ich damals noch viel zu jung war, war mir klar das du wichtig warst. Einer aus dem Clan, wollte dir alles beichten und hatte alles niedergeschrieben, doch nachdem er es beendet hatte starb er angeblich, an einem Herzinfarkt. Noch bevor das Buch zerstört werden konnte habe ich es aber lesen können und verstand was denn los war. Ich begann unseren Clan zu hassen, und dich zu lieben. Sie hatten dich der Wahrheit über deiner Herkunft beraubt.....“ Itachi packte sich erneut ans Herz. Sasuke sah ihn bestürzt an. „Ich habe dir doch gesagt was dem Mann passiert ist der versucht hat dir zu sagen was passiert war.“ Sagte er und schloss die Augen.

„Dieses Schwein, dieses verfluchte Schwein. Er hat sie damals umgebracht, obwohl er wusste dass er später selber sterben musste. Dieses Schwein, dieses Schwein das ich die ganze Zeit über geliebt habe. Ich habe Itachi geliebt und habe es nicht bemerkt, die ganze Zeit nicht. Nur des Hasses wegen. Und er hatte es ausgenutzt ohne mir zu sagen das er stirbt wenn er mir die Wahrheit sagt.... Das wollte ich nicht. DAS ganz bestimmt nicht. Dieses verfluchte Schwein.. und ich habe ihn dazu gezwungen es zu sagen. “ schrie Sasuke und langsam kullerten ihm die Tränen die Wangen hinunter, langsam sank er auf den leblosen Körper Itachis herab und schlief ein.

Ja ich habe momentan einen ganz großen Fimmel (alle Naruto shonen-ais na ja beinahe -.-) Ich habe mich ne halbe Stunde drum herum gedrückt Itachi sterben zu lassen -.- aber das hatte ich ja schon von Anfang an vorgesehen -.- Ita-chan -.- na ja aber ich habe es halt getan. ich schreibe so schnell wie möglich kakaxsasu weiter. also caio

Kapitel 2: Kurzzusatz

Mehrere Wochen Nachdem Itachi nicht mehr zu Hauptquartier zurückkehrte. Kisame hatte recht damit gehabt. Deidara weinte wie aus Eimern, als verkündet wurde das er für tot erklärt wurde. Nachdem er sich dann aber an Sasoris Schulter ausgeweint hatte, jagte er Kisame mit seinen explodierenden Vögeln durch das ganze Haus. Während Kisame rannte dachte er sich nur, warum werde ich denn jetzt bestraft, ICH habe ihn schließlich geliebt.

Naja ich habe das Gefühl, dass das Koment bald länger wieder wie der zusatz. aber ich wollte nur Kurz auf den am Anfang erwähnten Deidara eingehen, mehr nicht. ach und das mit kakaxsasu.. ich lasse euch noch en bisschen schmoren. *grien*nya, aber eigentlich kann mann das auch zum ersten zählen, oder ignorieren... ehr scherz.... armer dei..